


# Klassifikationen, Nomenklaturen und Thesauri

 Für ein effizient gesteuertes Gesundheitswesen sind statistisch zuverlässige Daten auf Basis einheitlicher Begriffssysteme notwendig: Klassifikationen, Nomenklaturen und Thesauri führen z. B. die vielfältigen Krankheitsbezeichnungen zusammen. Der Gesetzgeber hat das DIMDI mit der Herausgabe und Pflege solcher Begriffssysteme beauftragt. Dabei arbeitet das Institut mit nationalen und internationalen Institutionen des Gesundheitswesens zusammen.






## ICD-10 für Diagnosen

Die Internationale Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) der Weltgesundheitsorganisation (WHO) dient weltweit zur Verschlüsselung von Diagnosen und ist Basis für die international vergleichbare Todesursachenstatistik.

Das DIMDI erstellt neben der deutschsprachigen ICD-10-WHO (gemäß WHO-Originalausgabe) für die Todesursachenstatistik auch die ICD-10-GM, die an das deutsche Gesundheitswesen angepasste Fassung (German Modification). Sie schafft Transparenz im vertragsärztlichen Bereich und dient der Wirtschaftlichkeitsprüfung. Zudem ist sie Grundlage der Krankenhausdiagnosenstatistik und ermöglicht die Abrechnung nach dem Vergütungssystem der Diagnosis Related Groups (DRG).

Die jährlich aktualisierten Fassungen der ICD-10-GM gibt das DIMDI in verschiedenen Dateiformaten (zum Download) heraus.




Zusätzliche Hilfsmittel unterstützen die ICD-Anwender:

-  das Alphabetische Verzeichnis zur ICD-10-GM (Diagnosethesaurus)
-  Überleitungstabellen für den Umstieg auf neue ICD-Versionen
-  Aktualisierungslisten: alle Änderungen auf einen Blick
-  die Broschüre *Basiswissen Kodieren: Einführung in die Praxis von ICD und OPS*
-  der Flyer *Todesursachen in der Todesbescheinigung* mit den wichtigsten Regeln zum Ausfüllen eines Totenscheins

## OPS für Operationen

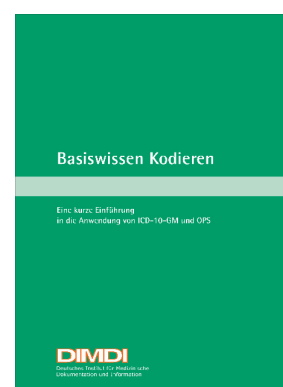
Das DIMDI ist auch Herausgeber des Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS), der jährlich aktualisiert wird und in verschiedenen Dateiformaten heruntergeladen werden kann.

Ursprünglich umfasste der OPS nur operative Eingriffe zur Erhebung von Operationenstatistiken und zur Definition der Sonderentgelte und Fallpauschalen in der Abrechnung stationärer Leistungen. Seit der Einführung der G-DRG werden alle kostenrelevanten medizinischen Prozeduren im Krankenhaus und z. T. auch ambulant verschlüsselt. Auch hier bietet das DIMDI Anwendungshilfen:

-  das Alphabetische Verzeichnis mit über 70.000 Sucheinträgen erleichtert das Finden von Prozeduren.
-  Überleitungstabellen und Aktualisierungslisten für den Umstieg
-  die Broschüre *Basiswissen Kodieren: Einführung in die Praxis von ICD und OPS*



Den Flyer *Todesursachen in der Todesbescheinigung* können Sie unter [www.dimdi.de](http://www.dimdi.de) – *Klassifikationen herunterladen.*



Die Broschüre *Basiswissen Kodieren* bestellen Sie einfach über den DIMDI Webshop: [www.dimdi.de](http://www.dimdi.de) – DIMDI Webshop.

## Kooperation mit der WHO

Das DIMDI arbeitet als deutschsprachiges WHO-Kooperationszentrum für Klassifikationen eng mit der WHO zusammen. Das Institut ist in mehreren Arbeitsgruppen der WHO-Klassifikationszentren aktiv und an der Pflege der Original-ICD-10 durch die WHO beteiligt. Infolge der engen Zusammenarbeit gibt das DIMDI auch die ICD-O-3 und ICF heraus.

## ICD-O-3 für die Onkologie

Die internationale Klassifikation für die Onkologie (ICD-O-3) dient als Spezialausgabe der ICD-10 der Dokumentation von Tumoren. Ein Lokalisationsschlüssel kodiert deren Ort, ein Histologieschlüssel Zellbild und biologisches Verhalten.

In den Krebsregistern wird die ICD-O-3 seit der Veröffentlichung des Krebsregistergesetzes und dessen Fortschreibung in den Landeskrebsregistergesetzen verwendet. Die aktuelle Fassung liegt online zum Download vor.

## ICF für die Gesundheit

Der medizinische Fortschritt bringt eine steigende Lebenserwartung mit sich, so dass chronische Erkrankungen und die Betreuung von Personen mit bleibenden Ausfällen an Bedeutung gewinnen. Das Konzept „Krankheit“ reicht nicht mehr aus, um den Gesundheitszustand der Bevölkerung zu beschreiben.

Die WHO hat daher 2001 die Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) verabschiedet.

Übersetzt durch einen ehrenamtlichen Arbeitskreis unter der Leitung von PD Dr.

Schuntermann (Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, VDR) ist die offizielle Ausgabe der ICF beim DIMDI als Download und in Buchform erhältlich.

## KKG und DZMK

Eine zentrale Rolle bei Pflege und Weiterentwicklung nimmt das Kuratorium für Fragen der Klassifikation im Gesundheitswesen (KKG) wahr, in dem alle maßgeblichen Partner des deutschen Gesundheitswesens vertreten sind. Die Geschäftsstelle des KKG ist beim DIMDI angesiedelt.

Im Januar 2003 wurde zudem das Deutsche Zentrum für Medizinische Klassifikation (DZMK) beim DIMDI eingerichtet.

## UMDNS für Medizinprodukte

Das Medizinproduktegesetz (MPG) schreibt für Medizinprodukte eine einheitliche Nomenklatur vor. Das DIMDI gibt dazu die deutsche Version des Universal Medical Device Nomenclature System (UMDNS) heraus. Die englische Originalnomenklatur hat das ECRI, USA, entwickelt. Es ist geplant, das UMDNS durch die Global Medical Device Nomenclature (GMDN) zu ersetzen.

## MeSH für die Recherche

Die Medical Subject Headings (MeSH) sind ein von der US National Library of Medicine (NLM) herausgegebener, jährlich aktualisierter medizinischer Thesaurus. Er dient zur Katalogisierung der Bibliotheksbestände und zur Indexierung der von der NLM hergestellten Datenbanken (z. B. MEDLINE). Da ein vergleichbarer deutschsprachiger Thesaurus fehlte, hat das DIMDI den MeSH übersetzt und aktualisiert die Übersetzung jährlich. ■



*Die speziellen Dateiformate und die Buchausgaben von Klassifikationen des DIMDI können Sie einfach online im DIMDI Webshop bestellen.*

*Das Downloadcenter zu den Klassifikationen finden Sie unter [www.dimdi.de](http://www.dimdi.de) – Klassifikationen – Downloadcenter.*

*Helpdesk Klassifikationen  
Tel.: +49 221 4724-524  
[klassi@dimdi.de](mailto:klassi@dimdi.de)*

*Deutsches Institut für  
Medizinische Dokumentation  
und Information*

*Waisenhausgasse 36-38a  
50676 Köln  
Tel.: +49 221 4724-1  
Fax: +49 221 4724-444  
[www.dimdi.de](http://www.dimdi.de)  
[posteingang@dimdi.de](mailto:posteingang@dimdi.de)*

*Im Geschäftsbereich des*



**Bundesministerium  
für Gesundheit**